

lebenswerte Marktgemeinde Spannberg

Hier leb' ich gern!



Liebe Spannbergerinnen!
Liebe Spannberger!
Liebe Jugend!



König Fußball regiert seit Beginn der „Euro“ in ganz Europa. Bei allen parteipolitischen Gegensätzen, nach der Wahl zum europäischen Parlament oder auch vor der Nationalratswahl im September wurde der Fußball zur meist diskutierten Nebensache in weiten Teilen Europas.

Für viele von uns stellt dies nunmehr einen fließenden Übergang in die wohlverdienten Ferien dar.

Jedoch bei aller Liebe zum Fußballsport und die Vorfreude auf den Urlaub, müssen auch die notwendigen Automatismen in der täglichen Gemeindearbeit aufrecht erhalten bleiben.

So wurde mit der Errichtung und der Inbetriebnahme der Naturfilteranlage in Obersulz ein weiterer positiver Schritt seitens EVN Wasser getan. Durch moderne Technologie liefert die Anlage künftig ganzjährig weiches Trinkwasser. Durch das natürlich enthärtete Trinkwasser mit einem idealen Härtegrad kann künftig auf neue Wasserenthärtungsgeräte im Haushalt verzichtet werden.

Nachdem die Grobplanung für den so wichtigen und zeitgemäßen Glasfaserausbau in unserer Gemeinde abgeschlossen ist, wird der Baubeginn auf Grund der vielen und gleichzeitigen Glasfaserbaustellen in den NÖ Gemeinden nunmehr Ende August erfolgen.

Im Rahmen des Spatenstiches für die Errichtung von neuen Windkraftanlagen in unserer Gemeinde, wurde betont, dass mit der Errichtung der neuen Anlagen, sowohl die Risiken des Klimawandels erkannt werden, als auch ein substanzieller Beitrag zur Bekämpfung der Klimakrise, verbunden mit der Verminderung von Energieimporten, geleistet wird. Damit tragen wir in Spannberg weiterhin einen glaubwürdigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele des Landes bei.

Tun wir daher weiterhin alles, um gemeinsam noch nachhaltiger zu werden und nutzen wir aber auch die damit verbundenen ökonomischen Vorteile, um unser Spannberg noch lebenswerter zu machen.

Abschließend darf ich der Landwirtschaft eine ertragreiche und von Unwettern verschonte Ernte, den Kindern schöne Ferientage sowie allen Urlaubern eine erholsame Zeit wünschen.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Herbert Stipanitz



Musterung

■ Aus Anlass der Musterung wurden die Burschen des Jahrganges 2006 zum gemüthlichen Beisammensein im Rahmen der Sonnwendfeier seitens der Marktgemeinde Spannberg eingeladen.

Aus dem Inhalt

Helmut Mitsch ist Spannbergs Dorfheld 2024 3
Helmut Mitsch wurde mit dem Dorfhelden-Award 2024 ausgezeichnet.

LED-Umrüstung im gesamten Gemeindegebiet 3
Im Frühjahr des heurigen Jahres startete die EVN Lichtservice in der Marktgemeinde Spannberg mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf effiziente LED-Technologie.

Finanzwesen 4/5
Überblick über die Gemeindefinanzen.

Spatenstich für neuen Windpark 7
Insgesamt wird der Windpark Spannberg IV elf Windräder umfassen

Naturfilteranlage Obersulz: Ganzjährig weiches Wasser für die Region Sulzbachtal

Im April 2024 ging die neue Naturfilteranlage Obersulz in Betrieb. Durch moderne Technologie liefert die Anlage zukünftig ganzjährig weiches Trinkwasser für rund 10.000 Kundinnen und Kunden.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile, wie z.B. verkalkte Geräte. Die unten genannten Gemeinden wurden bisher den größten Teil des Jahres über die seit 2015 bestehende Naturfilteranlage in Drösing mit einer Gesamthärte von 10 – 12 °dH versorgt. Nur in Zeiten von Spitzenverbräuchen wurde das Wasser vom Brunnenfeld Obersulz zusätzlich ins Netz eingespeist. Dadurch kam es meist in den Sommermonaten zu einem Anstieg der Wasserhärte.

Ab Ende April 2024 gehörte dies für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden

- Sulz im Weinviertel
- Hohenruppersdorf
- Spannborg
- Velm-Götzendorf
- teilversorgt: Blumenthal, Loidesthal und Großinzersdorf (Gemeinde Zistersdorf) der Vergangheit an.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Natur-

filteranlage Obersulz wird die Gesamthärte im Versorgungsbereich ganzjährig bei 10 bis 12 °dH liegen.

Technik im Einklang mit Natur

Die Naturfilteranlage Obersulz basiert auf Membrantechnologie. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein physikalisch gesenkt werden. Diese schonende Methode bedeutet keinerlei geschmackliche Veränderung des Trinkwassers. Insgesamt wurden ca. 1,2 Millionen Euro in das Projekt investiert.

Weiches Wasser

Sollten noch bestehende Enthärtungsanlagen in der Hausinstallation betrieben werden, müssen diese zeitnah angepasst werden. Die Anlage sollte von einem Installateur oder dem Hersteller neu eingestellt bzw. außer Betrieb genommen werden. So wird sichergestellt, dass die Wasserhärte im Haushalt nicht unter 8,4 °dH sinkt und durch Korrosionen Schäden an der Hausinstallation entstehen. Wird



die Anlage komplett außer Betrieb genommen, muss diese unbedingt vollständig vom Netz getrennt werden, damit es zu keiner Verkeimung des Wassers in der Hausinstallation kommen kann.

Ihre Vorteile

- Geräte wie Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Wasch- und Spülmaschinen müssen seltener entkalkt werden.
- Der Einsatz von Waschmittel kann verringert werden. Das schont die Umwelt und Ihre Geldbörse.
- Bessere Wärmeleitung durch weniger Kalkkrusten - das spart Energiekosten.
- Weniger Kalkablagerungen im Badezimmer oder in der Küche.

Aktuelle Infos unter:
<http://www.evn.at/Obersulz>

Festumzug in Gänserndorf

Die Spannberger Abordnung zum Festumzug anlässlich 65-Jahre Stadt Gänserndorf.



Helmut Mitsch ist Spannbergs Dorfheld 2024

Im Zuge des Forums Dorf & Stadt der Dorf- & Stadterneuerung wurde Helmut Mitsch mit dem Dorfhelden-Award 2024 für die Gemeinde Spannberg von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.



Obfrau des Vereins der NÖ Dorf- & Stadterneuerung Maria Forstner, Helmut Mitsch, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und Reg. Rat Bgm. Herbert Stipanitz.

100 Dorfheldinnen und Dorfhelden aus ganz Niederösterreich konnten beim Forum Dorf & Stadt der Dorf- & Stadterneuerung ausgezeichnet werden. Darunter Ing. Helmut Mitsch aus Spannberg. „Die Stärke und Kraft der Erneuerung liegt in unseren Dörfern und Städten, vor allem aber im Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Mit dem Dorfhelden-Award wurden Menschen vor den Vorhang geholt, die sich besonders für die Entwicklung und den Zusammenhalt in ihren Dörfern und Städten einsetzen.

Dank und Anerkennung für Helmut Mitsch

Helmut Mitsch trägt einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in Spannberg bei. Er entwickelte und schuf ein Jugendzentrum, organisierte die Restaurierung des Veranstaltungszentrums „Pfarrstadl“, ist stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderats und engagierte sich in der Sanierung des Pfarrhofes. Für sein unermüdliches Engagement möchten wir Helmut Mitsch herzlich danken und ihm zur großen Auszeichnung als Dorfheld gratulieren.

EVN Lichtservice: LED-Umrüstung des gesamten Gemeindegebiets in der Marktgemeinde Spannberg

Im Frühjahr des heurigen Jahres startete die EVN Lichtservice in der Marktgemeinde Spannberg mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf effiziente LED-Technologie. Im Zuge dieses Projekts wurden 275 Lichtpunkte im gesamten Gemeindegebiet umgebaut, was eine Reduktion des Energieverbrauchs der Straßenbeleuchtung von etwa 50 % bewirkt.

Dieses Projekt bringt langfristige Vorteile für alle Bürgerinnen und Bürger sowie für uns als Gemeinde. Mit der Umstellung auf LED-Technologie werden wir die Effizienz unserer Straßenbeleuchtung steigern und damit für Kosteneinsparungen, eine bessere Ausleuchtung der Straßen sowie eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes sorgen.

„Mit der gemeinsamen Umsetzung dieses nachhaltigen Konzepts verbessern wir die Infrastruktur und somit auch die Lebensqualität in der Marktgemeinde Spannberg. Dadurch können sich seit einigen Wochen die Bewohner bereits auf eine effizientere, umweltfreundlichere und modernere Beleuchtung ihrer Straßen freuen.“, bekräftigt Maximilian Haller seitens der EVN Gemeindebetreuung.

EVN Lichtservice – Das Komplettangebot für Gemeinden

Da der Aufwand für die Errichtung und die Instandhaltung für die einzelnen Gemeinden sehr groß ist, bietet die EVN ein umfassendes Lichtservicepaket. Mittlerweile betreut sie damit mehr als 145 Gemeinden in ganz Niederösterreich und damit rund 90.000 Lichtpunkte.

„Neben der Betriebsführung, Wartung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung kümmern wir uns auch um die Sanierung der LED-Leuchten und Anlagenadaptierungen.“, erklärt EVN Lichtservice Mitarbeiter Florian Eggenfellner.

Auch die Stromlieferung für den laufenden Betrieb ist inkludiert und aufgrund



der regelmäßigen Wartung durch qualifizierte Fachkräfte ist ein einwandfreier Betrieb sichergestellt.

Sollte doch einmal eine Störung auftreten, ist der Störungsservice rasch vor Ort.

Über die Gemeindefinanzen

■ Durch die Umstellung auf die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 dürfen wir Ihnen in der aktuellen Ausgabe einen Überblick über die Gemeindefinanzen geben.

Bilanz Aktiva 2023		
Jahresabschluss zum 31.12.2023		
	in EUR 2023	in 1.000 EUR 2022
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	7.080.762,28	7.204
2. Gebäude und Bauten	2.776.157,85	2.786
3. Wasser- und Abwasserbauten	901.405,38	954
4. Sonderanlagen	26.711,23	31
5. Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	479.521,01	127
6. Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.415,85	113
7. Kulturgüter	40.754,55	42
	11.402.728,15	11.257
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.491,71	8
2. Forderungen aus Abgaben	75.661,14	37
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	49.357,26	41
	126.510,11	86
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		
	850.784,23	1.328
Summe Aktiva	12.380.022,49	12.671

Bilanz Passiva 2023		
Jahresabschluss zum 31.12.2023		
	in EUR 2023	in 1.000 EUR 2022
C. Eigenkapital		
I. Saldo Eröffnungsbilanz	11.257.263,77	11.257
II. Haushaltsrücklagen	-24.626,22	311
III. Bilanzgewinn + / Bilanzverlust -	-364.542,65	-341
	10.868.094,90	11.227
D. Investitionszuschüsse		
1. von Trägern öffentlichen Rechts	607.737,39	611
2. von Übrigen	253.791,58	127
davon Feuerwehr	123.500,00	0
davon Wasser- und Kanalanschlussabgaben	130.291,58	127
	861.528,97	738
E. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	32.868,64	36
2. Rückstellungen für Jubiläumzahlungen	33.687,30	35
	66.555,94	71
F. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	553.444,50	607
davon für Kindergarten Zubau 3. Gruppe	214.026,52	221
davon für Schaffung von Bauplätzen	290.866,14	314
davon sonstige	48.551,84	72
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	712,12	1
3. Sonstige Verbindlichkeiten	29.686,06	27
	583.842,68	635
Summe Passiva	12.380.022,49	12.671

Abgeschlossene Projekte 2023		in EUR
Ankauf neues Feuerwehrauto		
Gesamtkosten inkl. Zubehör und Maschinen		368.422,74
Eigenmittelanteil der Feuerwehr, Eingang 2023		-112.012,00
Zuschuss durch Land NÖ, Eingang 2023 und 2024		-80.000,00
Zuschuss durch NÖ Landesfeuerwehrverband, Eingang 2024		-60.000,00
Kostenübernahme durch die Gemeinde		116.410,74
Anschaffung der Beschattung des Gemeindeamtes		
Gesamtkosten inkl. Arbeiten im Park		79.544,17
Förderung aus dem KLAR Regionenprogramm, Eingang 2024		-40.000,00
Kostenübernahme durch Gemeinde		39.544,17

Laufende Projekte 2023		in EUR
Anschaffungskosten für neue Bauplätze		
Beginn 2021, Kosten bisher		318.774,88
Aufnahme Darlehen am 4.4.2022		337.800,66
aushaftender Kredit zum 31.12.2023		290.866,14

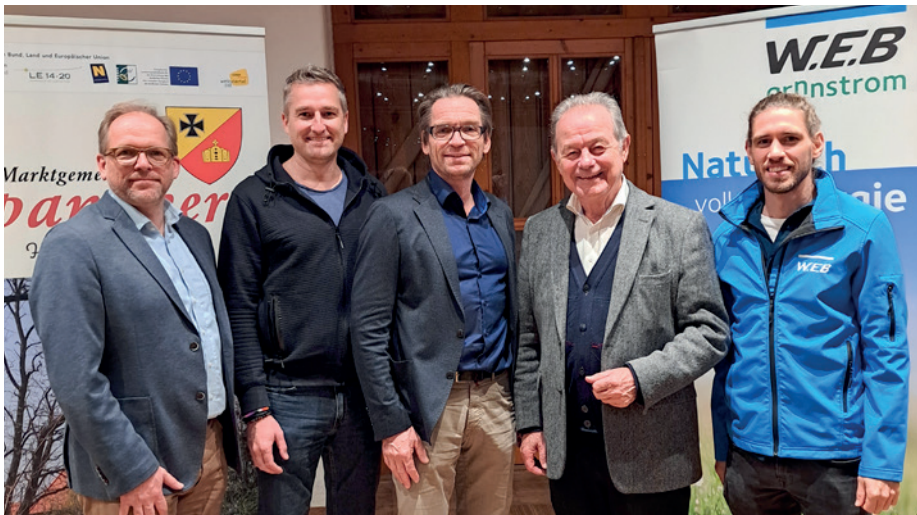
Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1.1.2023 - 31.12.2023

	in EUR 2023	in 1.000 EUR 2022
1. Erträge		
Erträge aus Ertragsanteilen (vom Bund nach Einwohneranzahl)	992.894,51	1.022
Erträge aus eigenen Abgaben (z.B. Grundsteuer, Kommunalsteuer)	281.410,81	264
Erträge aus Gebühren (Müll-, Abwasser-, Wasserverrechnung)	339.909,44	357
Erträge aus Leistungen (z.B. Kindergarten, Hortbetreuung)	38.302,29	108
Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit (z.B. Waldbesitz, Friedhofsverwaltung)	29.302,83	26
Erträge aus Verkauf von Anlagen und sonstige Erträge	52.701,73	191
Nicht finanzierungswirksame sonstige Erträge (z.B. Auflösung von Rückstellungen)	10.393,88	73
Erträge aus Transfers (Zuschüsse)	663.495,32	682
davon Zuschüsse von Trägern des öffentlichen Rechts	503.309,11	547
davon Zuschüsse von Unternehmen (WEB)	135.270,33	115
davon sonstige	24.915,88	20
Summe Erträge	2.408.410,81	2.723
2. Aufwendungen für Material	-134.639,68	-126
3. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-530.480,35	-548
soziale Aufwendungen	-124.194,15	-115
Summe Personalaufwand	654.674,50	-663
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-498.234,22	-519
5. sonstige Aufwendungen		
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-92.788,01	-70
Leasing und Mietaufwand	-1.144,32	-1
Instandhaltungskosten	-126.960,84	-76
Sonstiger Sachaufwand	-220.914,94	-230
Sonstiger nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	-4.142,37	-25
Transferaufwand	-1.028.236,32	-837
davon NÖ Krankenanstaltenbeiträge	-277.954,56	-267
davon laufende Schulumlagen	-265.143,03	-214
davon Sozialhilfeumlage	-162.358,92	-139
davon Sulzbach-Abwasserverbandsbeiträge	-75.458,11	-82
davon laufender Aufwand Freiwillige Feuerwehr	-90.033,18	-26
davon Förderung Photovoltaikanlagen (aus Zuschüssen WEB)	-59.313,38	-30
davon sonstige	-97.975,14	-79
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.474.186,80	-1.239
6. Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Summe 1. - 5.)	-353.324,39	176
7. Zinsen und ähnliche Erträge	4.721,69	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.721,71	-5
9. Finanzergebnis (Summe 7. + 8.)	-6.000,02	-5
10. Veränderung der Haushaltsrücklagen	335.269,18	-100
11. Jahresgewinn +/- Jahresverlust - (Summe 6. + 9. + 10.)	-24.055,23	71
12. Gewinn +/- Verlust - Vortrag aus dem Vorjahr	-340.487,42	-412
13. Bilanzgewinn + / Bilanzverlust - (Summe 11. + 12.)	-364.542,65	-341

Ein großer Erfolg: Info-Abend zu „Spannberg IV“ im Pfarrstadl

Am 14. März 2024 fand im Pfarrstadl ein informativer Abend rund um die Windpark-erweiterung „Spannberg IV“ statt. Die Gemeinde Spannberg und die WEB Windenergie AG (kurz W.E.B.) luden gemeinsam zu dieser Veranstaltung ein, die auf großes Interesse stieß.



Der Stromtarif für Spannberger:innen

Leo Gstrein, Projektleiter von W.E.B., präsentierte das Windpark-Projekt Spannberg IV anschaulich. Markus Amatschek, Geschäftsführer von WEB Grünstrom, beantwortete alle Fragen zum Stromtarif für Spannberg. Der von der Betreibergesellschaft angebotene Projekttarif, der den Spannberger:innen einen garantierten Strombezugspreis von 11,9 ct/kWh bis 2028 bietet, ist ohne vertragliche Bindung und unabhängig vom tatsächlichen Ertrag des Windparks. Das bedeutete Spannberger:innen können ab jetzt, aber auch zu jedem späteren Zeitpunkt den Tarif in Anspruch nehmen und jederzeit kündigen.

Details zum Bau

Der Ausbau der Windenergie in Spannberg wird in zwei Etappen erfolgen: Im ersten Schritt werden 4 Anlagen errichtet. Im Mai sollen die Bauarbeiten losgehen, die Inbetriebnahme ist für Jahresmitte 2025 geplant. Die zweite Ausbaustufe mit 7 Anlagen wird nicht vor 2027 starten. Im Zuge dessen kommt es auch zum sogenannten Repowering, dabei werden 3 Windräder abgebaut und durch ein leistungsfähigeres ersetzt.

Ein Beitrag zum Klimaschutz

Die Anwesenden diskutierten nicht nur technische Details, sondern auch den

wichtigen Aspekt des Klimaschutzes. Besonders beeindruckend waren die Zahlen, die präsentiert wurden: Jedes Windrad am Standort Spannberg spart jährlich rund 3600 Tonnen CO₂ ein. Dies bedeutet, dass der gesamte Windpark mehr CO₂ einspart, als die Bewohner von Spannberg pro Jahr produzieren. Bürgermeister Herbert Stipanitz betonte stolz „Wir leisten in Spannberg einen glaubwürdigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele des Landes. Aber auch wirtschaftliche Vortei-

le ergeben sich durch den Windpark. Der wirtschaftliche Vorteil ist der langfristig garantierte niedrige Strombezugspreis für die Spannberger“

Das nächtliche Blinken- ein „Highlight“

Das nächtliche Dauer-Blinken der Anlagen, das in der Gemeinde bisher für Ärger gesorgt hat wird bald der Vergangenheit angehören. Eine Änderung des Luftfahrtgesetzes, die bald erwartet wird, soll diesem Dauerblinken ein Ende setzen, indem Windräder ab 2025 nur noch bei Annäherung eines Luftfahrzeuges blinken.

Gut informierte Bürger und Bürgerinnen

Die Veranstaltung zeigte, dass die Bewohner von Spannberg sich gut mit dem Thema Windenergie auskennen. Es wurden viele detaillierte Fragen gestellt, und die Anwesenheit von Grant Thomson, Bauleiter bei W.E.B., ermöglichte es, auch Fragen zum Bau und Rückbau der Anlagen zu klären. So wurde beispielsweise erklärt, dass beim Rückbau die Fundamente recycelt werden und der Boden wieder vollständig landwirtschaftlich genutzt werden kann.

Der Info-Abend war ein voller Erfolg und verdeutlichte das Interesse und das Engagement der Gemeinde Spannberg für eine nachhaltige Zukunft mit erneuerbarer Energie.



Maibaumaufstellen

■ Unter großer Beteiligung der Spannberger Bevölkerung wurde seitens des Burschenkomitees der traditionelle Maibaum am Hauptplatz aufgestellt.

Spatenstich für neuen Windpark in Spannberg

Spannberg, 4.6.2024: Die W.E.B.-Vorstände Stefanie Markut, Florian Müller und Roman Prager, Spannbergs Bürgermeister Herbert Stipanitz sowie Vertreter der bauausführenden Firmen trafen sich am Dienstag zum offiziellen Spatenstich für den neuen Windpark in Spannberg. Insgesamt wird der Windpark Spannberg IV elf Windräder umfassen. Der Windpark wird eine Gesamtleistung von 61,6 MW aufweisen und grünen Strom für 40.000 Haushalte liefern.

Metern, die Gondel sitzt in einer Höhe von 148 Meter. Ein Windrad produziert so viel Strom, wie ca. 3.800 Haushalte pro Jahr benötigen.

Die zweite Ausbauphase - und damit der

Leistungsstarker Windpark

Der Ausbau der Windenergie in Spannberg wird in zwei Etappen erfolgen: Im ersten Schritt werden vier Anlagen errichtet, die Inbetriebnahme ist für Jahresmitte 2025 geplant. Die zweite Ausbaustufe mit sieben Anlagen wird erst 2027 starten. Im Zuge dessen kommt es auch zum sogenannten Repowering. Dabei werden drei mehr als zwanzig Jahre alte Windräder abgebaut und durch ein leistungsfähigeres Windrad ersetzt.

Inbetriebnahme der ersten Ausbauphase im kommenden Jahr

Die ersten Arbeiten am Windpark betreffen die parkinterne Verkabelung sowie den Wegebau und Ausbau der Bauplätze. Ab August erfolgt die Verkabelung bis zum Umspannwerk, und bis Ende des Jahres werden die Fundamente fertiggestellt. Montage und Inbetriebnahme der Anlagen ist dementsprechend im kommenden Jahr geplant.



Offizieller Spatenstich in Spannberg.

Es werden V162-Anlagen des dänischen Herstellers Vestas errichtet. Die Rotorblätter haben eine Länge von knapp 80

Vollausbau des Windparks – soll 2027 begonnen und im darauffolgenden Jahr abgeschlossen sein.



Jahreshauptversammlung der FF Spannberg

■ Am 6.1. fand im Pfarrstadl Spannberg die jährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Nach den Rechenschaftsberichten der Referenten und des Kommandanten betonte Bgm. Herbert Stipanitz in seiner Rede, dass die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder der FF wie kaum eine andere mit den Menschen in der Gemeinde verbunden ist. Sie wird somit entsprechend sowie nachhaltig gewürdigt und besitzt gerade deshalb in unserer heutigen Gesellschaft einen so hohen Stellenwert.

Wenn das weiterhin so glaubhaft gelingt wie bisher, dann sieht er auch in Zukunft eine außerordentlich positive Entwicklung unserer FF und somit einen noch effizienteren Schutz unserer Bevölkerung. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde sodann ein von Birgit Doppler gestalteter gewebter Wandteppich mit dem Gemeinde- und FF-Wappen an den Kommandanten Gernot Frank übergeben.

Die Jahreshauptversammlung klang bei einem gemeinsamen Mittagessen aus.



Kindergarten und Tagesbetreuungseinrichtung Spannberg



Eisessen mit der Volksschule Spannberg beim Sportfest

Eisessen im Kindergarten, der Tagesbetreuungseinrichtung und der Volksschule

■ Schon zur lieben Tradition ist das Eisessen im Kindergarten, der Tagesbetreuungseinrichtung und in der Volksschule geworden. Zu Beginn der Ferien und als Ausklang zum Schul-, TBE- und Kindergartenjahr wurden die Kinder seitens der Gemeinde zum Eisessen eingeladen.



Gemeinde lud Chorgruppe zum Mittagessen ein

■ Als Ersatztermin für Fronleichnam lud die Gemeinde Ende Juni 2024 die Chorgruppe Spannberg zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Der gemütliche Nachmittag fand bei bester Stimmung seinen Ausklang.



Vierstimmt

■ Im April fand im Sitzungssaal der Marktgemeinde Spannberg ein Konzert der A-Capella Chorgruppe Vierstimmt statt. Aufgrund der hohen Qualität der stimmkräftigen Damen fand das Konzert einen großen Anklang beim Publikum.

Unsere Jubilare

■ Die Marktgemeinde Spannberg gratuliert recht herzlich zum 85. Geburtstag von Hildegard Theil, Elfriede Kainz und Ernst Münzker. Zum 90. Geburtstag von Josefine Wiesinger und Gertrude Mayr. Zum 95. Geburtstag von Johann Münzker (2023) sowie zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre) von Monika & Josef Manzer und Elisabeth & Alfred Wimmer.



85. Geburtstag von Frau Elfriede Kainz.



90. Geburtstag von Frau Josefine Wiesinger.



95. Geburtstag von Herrn Johann Münzker.